

Eichendorff, Joseph von: 1. (1814)

- 1 Was klingt mir so heiter
- 2 Durch Busen und Sinn?
- 3 Zu Wolken und weiter,
- 4 Wo trägt es mich hin?

- 5 Wie auf Bergen hoch bin ich
- 6 So einsam gestellt
- 7 Und grüße herzlich,
- 8 Was schön auf der Welt.

- 9 Ja, Bacchus, dich seh ich,
- 10 Wie göttlich bist du!
- 11 Dein Glühen versteh ich,
- 12 Die träumende Ruh.

- 13 O rosenbekränztes
- 14 Jünglingsbild,
- 15 Dein Auge, wie glänzt es,
- 16 Die Flammen so mild!

- 17 Ist's Liebe, ist's Andacht,
- 18 Was so dich beglückt?
- 19 Rings Frühling dich anlacht,
- 20 Du sinnest entzückt. –

- 21 Frau Venus, du Frohe,
- 22 So klingend und weich,
- 23 In Morgenrots Lohe
- 24 Erblick ich dein Reich

- 25 Auf sonnigen Hügeln
- 26 Wie ein Zauberring. –
- 27 Zart' Bübchen mit Flügeln

28 Bedienen dich flink,
29 Durchsäuseln die Räume
30 Und laden, was fein,
31 Als goldene Träume
32 Zur Königin ein.

33 Und Ritter und Frauen
34 Im grünen Revier
35 Durchschwärmen die Auen
36 Wie Blumen zur Zier.

37 Und jeglicher hegt sich
38 Sein Liebchen im Arm,
39 So wirrt und bewegt sich
40 Der selige Schwarm. –

41 Die Klänge verrinnen,
42 Es bleichet das Grün,
43 Die Frauen stehn sinnend,
44 Die Ritter schaun kühn.

45 Und himmlisches Sehnen
46 Geht singend durchs Blau,
47 Da schimmert von Tränen
48 Rings Garten und Au. –

49 Und mitten im Feste
50 Erblick ich, wie mild!
51 Den stillsten der Gäste. –
52 Woher, einsam Bild?

53 Mit blühendem Mohne,
54 Der träumerisch glänzt,
55 Und mit Lilienkrone

56 Erscheint er bekränzt.

57 Sein Mund schwillt zum Küssen
58 So lieblich und bleich,
59 Als brächt er ein Grüßen
60 Aus himmlischem Reich.

61 Eine Fackel wohl trägt er,
62 Die wunderbar prangt.
63 »wo ist einer«, fragt er,
64 »dem heimwärts verlangt?«

65 Und manchmal da drehet
66 Die Fackel er um –
67 Tiefschauernd vergehet
68 Die Welt und wird stumm.

69 Und was hier versunken
70 Als Blumen zum Spiel,
71 Siehst oben du funkeln
72 Als Sterne nun kühl. –

73 O Jüngling vom Himmel,
74 Wie bist du so schön!
75 Ich laß das Gewimmel,
76 Mit dir will ich gehn!

77 Was will ich noch hoffen?
78 Hinauf, ach hinauf!
79 Der Himmel ist offen,
80 Nimm, Vater, mich auf!